

ANFRAGE von Christina Zurfluh Fraefel (SVP, Wädenswil) und Stefan Schmid (SVP, Niederglatt)

betreffend Einflussnahme von Verwaltungsmitarbeitenden zu Abstimmungsvorlagen

Das Abstimmungsergebnis vom 15. Mai 2022 zum Stimmrechtsalter 16 hat mit einer Ablehnung von knapp 65% klar aufgezeigt, dass rund 2/3 der Stimmbürger dieses Ansinnen ablehnen. Kurz vor dieser Abstimmung wurde die Jugendbeauftragte des Kantons Zürich, Livia Lustenberger, in einem Interview mit der ZKB (zkb.ch) zitiert.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie denkt der Regierungsrat darüber, wenn einzelne Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung medial kundtun, um Einfluss auf Abstimmungsvorlagen zu nehmen?
2. Gibt es Vorgaben für die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung zum medialen Umgang im Zusammenhang mit Abstimmungen? Falls ja, bitte um deren Zustellung.
3. Falls nicht, weshalb nicht?
4. Falls nicht, wäre der Regierungsrat bereit, solche auszuarbeiten, und bis wann?
5. Falls nein, weshalb nicht?

Christina Zurfluh Fraefel
Stefan Schmid